

AM BALL



FLYERALARM

bwin
Sportwetten

MAGENTA
SPORT

Saison 2021/2022 | Magazin 09



Topspiel unter Flutlicht

| 25. März 2022

| SC Freiburg – 1. FFC Turbine Potsdam

Interview

Lisa Karl

Poster

Ereleta Memeti

Doppelpass

Svenja Fölmlí & Alina Bantle



scfreiburg
FRAUEN & MÄDCHEN



Das **WIR**
schafft **Energie**

#ischso

badenova

Energie. Tag für Tag

Flyeralarm Frauen-Bundesliga Saison 2021/2022

1. Spieltag 27.08. – 29.08.2021

TSG Hoffenheim - SC Freiburg	2:1
VfL Wolfsburg - Turbine Potsdam	3:0
SGS Essen - 1. FC Köln	1:1
Eintracht Frankfurt - SC Sand	2:1
FC Carl Zeiss Jena - Bayer Leverkusen	0:3
Bayern München - Werder Bremen	8:0

2. Spieltag 03.09. – 05.09.2021

Turbine Potsdam - FC Carl Zeiss Jena	5:0
SC Sand - Bayern München	0:3
Werder Bremen - VfL Wolfsburg	0:2
SC Freiburg - Eintracht Frankfurt	0:1
Bayer Leverkusen - SGS Essen	1:2
1. FC Köln - TSG Hoffenheim	1:2

3. Spieltag 10.09. – 12.09.2021

Bayer Leverkusen - Turbine Potsdam	2:0
Eintracht Frankfurt - 1. FC Köln	4:0
Bayern München - SC Freiburg	4:0
VfL Wolfsburg - SC Sand	4:0
FC Carl Zeiss Jena - Werder Bremen	1:1
SGS Essen - TSG Hoffenheim	0:0

4. Spieltag 01.10. – 03.10.2021

1. FC Köln - Bayern München	0:6
SC Freiburg - VfL Wolfsburg	2:2
TSG Hoffenheim - Eintracht Frankfurt	2:1
SC Sand - FC Carl Zeiss Jena	0:0
Turbine Potsdam - SGS Essen	3:2
Werder Bremen - Bayer Leverkusen	0:3

5. Spieltag 08.10. – 10.10.2021

Bayer Leverkusen - SC Sand	2:0
Bayern München - TSG Hoffenheim	3:1
FC Carl Zeiss Jena - SC Freiburg	1:5
Turbine Potsdam - Werder Bremen	5:0
SGS Essen - Eintracht Frankfurt	0:2
VfL Wolfsburg - 1. FC Köln	3:0

6. Spieltag 15.10. – 17.10.2021

Werder Bremen - SGS Essen	1:0
SC Freiburg - Bayer Leverkusen	1:2
SC Sand - Turbine Potsdam	0:1
TSG Hoffenheim - VfL Wolfsburg	2:1
Eintracht Frankfurt - Bayern München	3:2
1. FC Köln - FC Carl Zeiss Jena	2:0

7. Spieltag 05.11. – 07.11.2021

VfL Wolfsburg - Eintracht Frankfurt	3:2
SGS Essen - Bayern München	1:2
Werder Bremen - SC Sand	1:0
FC Carl Zeiss Jena - TSG Hoffenheim	1:5
Turbine Potsdam - SC Freiburg	2:1
Bayer Leverkusen - 1. FC Köln	3:4

8. Spieltag 12.11. – 14.11.2021

Eintracht Frankfurt - FC Carl Zeiss Jena	6:0
Bayern München - VfL Wolfsburg	0:1
SC Freiburg - Werder Bremen	1:0
TSG Hoffenheim - Bayer Leverkusen	7:1
SGS Essen - SC Sand	4:1
1. FC Köln - Turbine Potsdam	1:3

9. Spieltag 19.11. – 21.11.2021

Werder Bremen - 1. FC Köln	0:0
SC Sand - SC Freiburg	0:2
Turbine Potsdam - TSG Hoffenheim	3:3
FC Carl Zeiss Jena - Bayern München	0:3
VfL Wolfsburg - SGS Essen	5:1
Bayer Leverkusen - Eintracht Frankfurt	0:1

10. Spieltag 03.12. – 05.12.2021

SGS Essen - SC Freiburg	0:1
VfL Wolfsburg - FC Carl Zeiss Jena	5:0
Bayern München - Bayer Leverkusen	7:1
Eintracht Frankfurt - Turbine Potsdam	3:3
TSG Hoffenheim - Werder Bremen	7:1
1. FC Köln - SC Sand	1:0

11. Spieltag 10.12. – 12.12.2021

SC Freiburg - 1. FC Köln	2:2
Bayer Leverkusen - VfL Wolfsburg	1:1
SC Sand - TSG Hoffenheim	1:1
Turbine Potsdam - Bayern München	1:1
FC Carl Zeiss Jena - SGS Essen	0:4
Werder Bremen - Eintracht Frankfurt	1:0

12. Spieltag 17.12. – 19.12.2021

1. FC Köln - SGS Essen	2:1
SC Freiburg - TSG Hoffenheim	1:3
SC Sand - Eintracht Frankfurt	0:2
Bayer Leverkusen - FC Carl Zeiss Jena	2:0
Turbine Potsdam - VfL Wolfsburg	0:3
Werder Bremen - Bayern München	0:2

13. Spieltag 04.02. – 06.02.2022

Eintracht Frankfurt - SC Freiburg	1:2
Bayern München - SC Sand	4:0
VfL Wolfsburg - Werder Bremen	3:1
FC Carl Zeiss Jena - Turbine Potsdam	0:6
SGS Essen - Bayer Leverkusen	1:1
TSG Hoffenheim - 1. FC Köln	1:1

14. Spieltag 11.02. – 13.02.2022

Turbine Potsdam - Bayer Leverkusen	4:2
SC Freiburg - Bayern München	0:3
TSG Hoffenheim - SGS Essen	2:1
SC Sand - VfL Wolfsburg	1:2
1. FC Köln - Eintracht Frankfurt	1:2
Werder Bremen - FC Carl Zeiss Jena	0:2

15. Spieltag 04.03. – 06.03.2022

VfL Wolfsburg - SC Freiburg	4:1
FC Carl Zeiss Jena - SC Sand	1:4
Bayer Leverkusen - Werder Bremen	1:1
SGS Essen - Turbine Potsdam	0:5
Eintracht Frankfurt - TSG Hoffenheim	3:2
Bayern München - 1. FC Köln	6:0

16. Spieltag 11.03. – 13.03.2022

Eintracht Frankfurt - SGS Essen	1:0
1. FC Köln - VfL Wolfsburg	1:5
TSG Hoffenheim - Bayern München	2:4
Werder Bremen - Turbine Potsdam	0:5
SC Sand - Bayer Leverkusen	2:1
SC Freiburg - FC Carl Zeiss Jena	7:1

17. Spieltag 18.03. – 20.03.2022

Bayer Leverkusen - SC Freiburg	2:3
Turbine Potsdam - SC Sand	2:0
SGS Essen - Werder Bremen	0:0
Bayern München - Eintracht Frankfurt	4:2
VfL Wolfsburg - TSG Hoffenheim	3:0
FC Carl Zeiss Jena - 1. FC Köln	1:3

18. Spieltag 25.03. – 27.03.2022

SC Freiburg - Turbine Potsdam	Fr, 18, 00 Uhr
Eintracht Frankfurt - VfL Wolfsburg	Sa, 13, 00 Uhr
SC Sand - Werder Bremen	So, 13, 00 Uhr
1. FC Köln - Bayer Leverkusen	So, 13, 00 Uhr
Bayern München - SGS Essen	So, 16, 00 Uhr
TSG Hoffenheim - FC Carl Zeiss Jena	So, 16, 00 Uhr

19. Spieltag 01.04. – 03.04.2022

FC Carl Zeiss Jena - Eintracht Frankfurt	Fr, 19, 15 Uhr
Turbine Potsdam - 1. FC Köln	Sa, 13, 00 Uhr
SC Sand - SGS Essen	So, 13, 00 Uhr
VfL Wolfsburg - Bayern München	So, 14, 00 Uhr
Werder Bremen - SC Freiburg	So, 16, 00 Uhr
Bayer Leverkusen - TSG Hoffenheim	So, 16, 00 Uhr

20. Spieltag 22.04. – 24.04.2022

SGS Essen - VfL Wolfsburg	** , ** Uhr
SC Freiburg - SC Sand	** , ** Uhr
1. FC Köln - Werder Bremen	** , ** Uhr
TSG Hoffenheim - Turbine Potsdam	** , ** Uhr
Eintracht Frankfurt - Bayer Leverkusen	** , ** Uhr
Bayern München - FC Carl Zeiss Jena	** , ** Uhr

21. Spieltag 06.05. – 08.05.2022

SC Freiburg - SGS Essen	** , ** Uhr
FC Carl Zeiss Jena - VfL Wolfsburg	** , ** Uhr
Bayer Leverkusen - Bayern München	** , ** Uhr
Turbine Potsdam - Eintracht Frankfurt	** , ** Uhr
Werder Bremen - TSG Hoffenheim	** , ** Uhr
SC Sand - 1. FC Köln	** , ** Uhr

22. Spieltag 15.05.2022

1. FC Köln - SC Freiburg	So, ** Uhr
TSG Hoffenheim - SC Sand	So, ** Uhr
Eintracht Frankfurt - Werder Bremen	So, ** Uhr
Bayern München - Turbine Potsdam	So, ** Uhr
VfL Wolfsburg - Bayer Leverkusen	So, ** Uhr
SGS Essen - FC Carl Zeiss Jena	So, ** Uhr

** Die Anstoßzeit steht noch nicht fest oder ist nicht bekannt.



Die neue **HEIMAT** . . .



Heimat,
Leidenschaft,
Druck.

www.druckerei-furtwaengler.de

Druckerei

Furtwängler

G m b H & Co. K G



Ihre Druckerei in der Region
Wir drucken „HEIMSPIEL“ seit 1998



Robert-Bosch-Str. 10 | 79211 Denzlingen
Tel.: 07666 1331 | Fax: 07666 7652
info@druckerei-furtwaengler.de



Birgit Bauer-Schick
Abteilungsleiterin
Frauen- und
Mädchenfußball

Liebe Zuschauerinnen und Zuschauer, liebe Fans und Freunde der SC-Frauen und Mädchen,

der 13. März 2022 ist ein Datum, das in die Geschichtsbücher des SC Freiburg eingehen wird. Die SC-Frauen haben an jenem Sonntag vor zwei Wochen den ersten Heimsieg im Dreisamstadion feiern können. Nach einem etwas holprigen Start hat unsere Mannschaft am Ende nicht nur souverän, sondern auch ziemlich spektakulär mit 7:1 gegen den FC Carl Zeiss Jena gewonnen. Herzlichen Glückwunsch an das gesamte Team und alle Torschützinnen – insbesondere aber an Ereleta Memeti, die ihren ersten Doppelpack in der Bundesliga schnüren konnte, und an Lisa Kolb, die ihr erstes Bundesliga-Tor überhaupt erzielte.

Bereits einen Tag später trafen sich Hasret Kayikci und Jana Vojteková gemeinsam mit Präsident Eberhard Fugmann, mehreren Vereinsvertreter/innen und rund 20 Fans, um im zweiten Fan-Talk den Freiburger Frauenfußball voranzutreiben. Innerhalb von 90 Minuten wurde kontrovers diskutiert und einige Ideen hervorgebracht, die die Sichtbarkeit der SC-Frauen erhöhen sollen. Ich hoffe sehr, dass wir die Chance nutzen und mit diesen Ideen die Präsenz des Freiburger Frauenfußballs steigern können.

Am vergangenen Wochenende stand das Duell gegen den direkten Tabellennachbarn Bayer 04 Leverkusen an. Von den Leverkusenerinnen trennte uns vor dem Spieltag nur ein Punkt. In einer spannenden Partie konnten wir einen 0:2-Pausenrückstand in der letzten Sekunde der Nachspielzeit zu einem 3:2-Auswärtssieg drehen. Herzlichen Glückwunsch an Giovanna Hoffmann, die ihr erstes Pflichtspieltor für den SC erzielte!

Auch unsere Juniorinnen haben in den vergangenen Tagen und Wochen ihre ersten Ligaspiele absolviert. Besonders beglückwünschen möchte ich dabei die U20-Frauen, die beim Karlsruher SC in einem spannenden Topspiel 5:3 gewonnen und auch in der Woche danach gegen Kickers Offenbach drei Punkte geholt haben.

Heute begrüßen wir Turbine Potsdam im Dreisamstadion. Ich erinnere mich noch gut an die letzten drei Partien gegen die Brandenburgerinnen. In der vergangenen Saison konnten wir Turbine zunächst in einem spektakulären Pokalspiel mit 6:3 schlagen, ehe wir im Ligaspiel knapp mit 1:0 gewonnen haben. Im Hinspiel dieser Saison mussten wir eine bittere 1:2-Niederlage in Potsdam einstecken, die erst durch einen Konter in der Nachspielzeit entschieden wurde. Das wollen wir im heutigen Rückspiel natürlich wieder wettmachen. Ich freue mich sehr auf eine intensive Begegnung unter Flutlicht!

Bleiben Sie gesund.

Es grüßt Sie herzlich

Birgit Bauer-Schick

Abteilungsleiterin Frauen- und Mädchenfußball

03 Spielplan Frauen I

05 Vorwort

06 Nachspielzeit

08 Gegnervorstellung Turbine Potsdam

10 Interview Lisa Karl

14 Doppelpass Fölkli, Bantle

16 40 Jahre Frauenfußball beim SC

18 Poster Ereleta Memeti

20 Kader Frauen I

22 Spielberichte

28 Neues von den SC-Frauen

34 Ligaplatzierungen / Impressum



Die Abteilung Frauen- und Mädchenfußball des SC Freiburg bedankt sich bei allen Partnern, die sie mit ihren Anzeigen in „Am Ball“ unterstützen: adidas AG, badenova AG & Co. KG, bwin Deutschland, Druckerei Furtwängler GmbH & Co. KG, eleven teamsports GmbH / Nike Deutschland GmbH, Europa Park GmbH & Co. KG, FLYERALARM GmbH, Hilzinger GmbH Fenster + Türen, Hotel Alpenrose, Sparkasse Freiburg - Nördlicher Breisgau, Telekom Deutschland GmbH, Staatliche Toto Lotto GmbH Baden-Württemberg, WeberHaus GmbH & Co. KG





Der 13. März 2022 ist in dreierlei Hinsicht ein historisches Datum für die SC-Frauen. Gegen den FC Carl Zeiss Jena feierte die Mannschaft den allerersten Heim-sieg der Vereinsgeschichte im Dreisamstadion – und das gleich mit einem 7:1-Kantersieg. Außerdem schnürte Ereleta Memeti (2.v.l.) dabei ihren ersten Bundesliga-Doppelpack. Und wäre das nicht schon schön genug, traf auch noch Sommerneuzugang Lisa Kolb und verbuchte ihr erstes Bundesliga-Tor überhaupt (1.v.l.). Da darf man auch mal mit einem Basketball-Jubel feiern, elegant für's Foto ist es allemal.

Foto: Niklas Batsch



Hintere Reihe von links: Ulrike Püschel (Physiotherapeutin), Luca Graf, Isabel Kerschowski, Lena Uebach, Sara Agrež, Malgorzata Mesajsz, Merle Barth, Sophie Weidauer, Michael Scheele (Physiotherapeut), Anke Walther (Teammanagerin) | **Mittlere Reihe von links:** Callum Dehner McLean (Torwarttrainer), Viktoria Schwalm, Karoline Smidt Nielsen, Sara Holmgaard, Melissa Kössler, Lara Schmidt, Karen Holmgaard, Teninsoun Sissoko, Selina Cerci, Eric Steinborn (Athletiktrainer), Sofian Chahed (Cheftrainer) | **Vordere Reihe von links:** Dirk Heinrichs (Co-Trainer), Maria Plattner, Anna Gerhardt, Dina Orschmann, Anna Wellmann, Vanessa Fischer, Zala Mersnik, Nina Ehegötz, Marie Höbinger, Gina Chmielinski | **Es fehlt:** Irena Kuznezov, Onyinyechi Salome Zogg

1. FFC Turbine Potsdam



Trainer
Sofian Chahed

Die letzten Spiele in Freiburg sind wir immer mit leeren Händen nach Hause gefahren. Am Freitagabend wollen wir etwas Zählbares mit nach Potsdam nehmen. Es wird eine schwere Aufgabe, bei der wir hellwach und gemeinschaftlich agieren müssen.

Kader 2021/2022		Geb.-Datum	Nat.
Tor			
1	Mersnik, Zala	07.06.01	SVN
30	Fischer, Vanessa	18.04.98	D
41	Wellmann, Anna	19.05.95	D
Abwehr			
2	Agrez, Sara	09.12.00	SVN
4	Kuznezov, Irena	24.04.02	ISR
8	Mesjasz, Malgorzata	12.06.97	PL
13	Kerschowski, Isabel	22.01.88	D
20	Zogg, Onyinyechi Salome	03.03.97	CH
21	Gerhardt, Anna	17.04.98	D
23	Sissoko, Teninsoun	02.09.92	FRA
Mittelfeld			
6	Plattner, Maria	06.05.01	AUT
7	Uebach, Lena	31.07.00	D
11	Orschmann, Dina	08.01.98	D
16	Graf, Luca	19.03.99	D
18	Chmielinski, Gina	10.11.90	D
24	Holmgaard, Karen	28.01.99	DK
28	Barth, Merle	21.04.94	D
Angriff			
10	Nielsen, Karoline Smidt	12.05.94	DK
14	Weidauer, Sophie	10.02.02	D
17	Schwalm, Viktoria	09.12.97	D
25	Kössler, Melissa	04.03.00	D
29	Cerci, Selina	31.05.00	D

MEHR
ALS
EIN
TRIKOT.



11TEAMSPORTS



„Der **Frauen-** **fußball** hat sich sehr verändert“

Lisa Karl (25) ist seit 2012 beim Sport-Club. Mit „Am Ball“ spricht die Verteidigerin über die Entwicklung des Vereins, ihr 100. SC-Pflichtspiel und ihre Arbeit bei der Polizei.



Am Ball: Lisa, kann man sagen, dass Freiburg mittlerweile mehr als nur eine zweite Heimat für Dich ist?

Lisa Karl: Das stimmt. Freiburg ist mittlerweile meine Heimat geworden. Aber Westernhausen will ich da auf keinen Fall unterschlagen (*lacht*). Es ist aber wirklich so, dass das eher die zweite Heimat geworden ist. Ich fühle mich natürlich bei meiner Familie sehr wohl, habe in Freiburg aber viele Freunde gefunden. Wenn ich mich in Freiburg nicht auch wohlfühlen würde, wäre ich vermutlich auch noch nicht so lange hier (*schmunzelt*). Angefangen beim SC habe ich noch als Schülerin. Da habe ich schon sehr viele Freunde gefunden. Und natürlich dann über die Mannschaft und über meinen Zweitberuf.

Mittlerweile bist Du auch im Mannschaftsrat und übernimmst damit auch Verantwortung neben dem Platz. Was bedeutet das für Dich?

Im Mannschaftsrat vertreten wir die Interessen des Teams, stehen im Kontakt mit dem Trainer-Team und organisieren verschiedene Dinge rund um den Fußball aber auch außerhalb davon. Das Besondere bei uns in Freiburg ist, dass die Mannschaft bei uns die Kapitänin und den Mannschaftsrat wählt. Das ist dann natürlich nochmal eine größere Auszeichnung, gibt Selbstvertrauen und Anerkennung.

Du bist über die Juniorinnen zu den Profis gekommen und mittlerweile in der Bundesliga etabliert: Hast Du schon alles erreicht in Deiner Karriere oder gibt es noch Ziele?

Ich denke, man ist nie wirklich am Ende und hat immer noch Ziele oder zumindest Träume. Da zählt für mich zum Beispiel dazu, auch mal für die



Fotos: Niklas Batsch

Deutsche Nationalmannschaft zu spielen. Und natürlich wäre es cool, den ein oder anderen Titel mit der Mannschaft zu holen. Gerade der DFB-Pokal oder die Champions League-Qualifikation wären etwas Besonderes für mich.

Und mittlerweile hast Du auch Dein 100. Pflichtspiel für den SC gegeben...

Dass es mit einem Sieg gegen Frankfurt (2:1, d. Red.) geklappt hat, war natürlich umso schöner (*lacht*). Tatsächlich wusste ich aber gar nicht, dass das mein 100. Spiel war. Aber das ist auf jeden Fall eine echt schöne Zahl.

Da Du schon so lange im Verein bist, hast Du einige Veränderungen gesehen. Wie hat sich der Sport-Club entwickelt?

Ich würde sagen, dass sich nicht nur der Frauenfußball beim SC, sondern auch allgemein sehr verändert hat. Dass wir jetzt ans Dreisamstadion ziehen konnten, ist natürlich der größte Schritt in der Entwicklung. Wir haben hier jetzt viel bessere Möglichkeiten: Sowohl fürs Training als auch für die Regeneration. Alles ist kompakt an einem Standort. Allgemein kann man sagen, dass der Frauenfußball dynamischer geworden ist und ein höheres Tempo hat. In gewisser Weise ist der Sport auch taktischer geworden.

Mittlerweile seid ihr seit Februar ins Dreisamstadion umgezogen. Habt ihr euch gut eingelebt?

Wir fühlen uns schon sehr heimisch hier. Dadurch, dass wir auch vor und nach Trainingseinheiten am Stadion sein können, ist das auch nochmal besser fürs Teamgefüge. Wir laufen uns jetzt noch öfter über den Weg, sind noch mehr im Austausch und haben noch mehr Kontaktpunkte. Ich glaube, dass das schon zusammenschweißt.



Foto: Achim Keller

Erhöhen die neuen Möglichkeiten auch den Anspruch der Mannschaft?

Für uns ist immer klar, dass wir so gut wie möglich spielen und bestmöglich abschneiden wollen. Aber klar, der Anspruch richtet sich jetzt natürlich an noch höhere Tabellenplätze. Wir wollen zur neuen Saison auf jeden Fall das obere Drittel angreifen.

Gegen Jena gab es nun auch den ersten Heimsieg im Dreisamstadion. Besser hätte so ein historischer 7:1-Sieg fast nicht laufen können, oder?

Wir haben uns natürlich sehr über den ersten Heimsieg gefreut. Es war auch schön, dass wir mit sieben Toren unseren Fans einiges zeigen konnten. Aber das Gegentor hätte nicht sein müssen. Wir hätten natürlich noch lieber früher den ersten Heimsieg gefeiert, dementsprechend ist schon auch ein bisschen Last abgefallen.

Heute geht es gegen Potsdam: Wie schätzt Du den Gegner ein?

Gegen Potsdam sind es immer sehr enge Spiele mit viel Kampf. Da können Kleinigkeiten entscheiden. Potsdam hat eine starke Offensive, die fast jede Chance nutzt. Aber wir haben auf jeden Fall noch eine Rechnung offen.



Foto: Achim Keller



Foto: Niklas Batsch

Abseits vom Fußballplatz bist Du Polizistin. Wie sieht Dein Arbeitsalltag aus und wie integrierst Du ihn in den Trainingsbetrieb?

Ich habe eine 60-Prozent-Stelle bei der Polizei und arbeite oftmals zwischen den beiden Einheiten mittags auf dem Polizeiposten Freiburg-St. Georgen. Meine Arbeit bei der Polizei richtet sich immer nach dem aktuellen Trainingsplan. Dort bin ich für Sachbearbeitungen und Ermittlungen zuständig.

Was können wir uns darunter vorstellen?

Bei mir landen überwiegend Fälle von leichter bis mittlerer Kriminalität wie Diebstahl, Betrug, Körperverletzung, Bedrohung und so weiter.

Ist das Dein Traumjob?

Tatsächlich war beides ein Traumjob von mir. Schon im Freundesbuch stand drin, dass ich Fußballprofi und Polizistin werden möchte.

Wie stehst Du zu der „Nebenjob-Debatte“? Fühlt es sich für Dich gut an, nebenher noch etwas anderes zu tun oder würdest Du Dich lieber komplett auf den Fußball konzentrieren können?

Momentan könnte ich wahrscheinlich auch nur Fußballerin sein, aber auf lange Sicht brauchen wir definitiv ein zweites Standbein. Aber mit dem Job bei der Polizei habe ich auch noch eine Abwechslung, sehe noch etwas anderes als nur den Fußball. Ich würde sagen, das tut mir persönlich auch gut. Wenn ich zwischen beidem wählen müsste, würde die Wahl wahrscheinlich auf den Fußball fallen – obwohl, wenn das die Polizei mitbekommt... (lacht). Spaß bei Seite, mir ist natürlich beides sehr wichtig.

Niklas Batsch



Zeig, wo du stehst.

**Jetzt Farbe bekennen: Exklusive
Zahlungskarte für echte SC-Fans.**

Einfach überall kontaktlos zahlen:
Schnell, sicher und hygienisch.
Und den SC immer in der Tasche.

**Gleich Karte sichern unter:
sparkasse-freiburg.de/scf**



Doppelpass heute mit ...

Svenja Fölmlí

und

Alina Bantle



Dass *Svenja* und *Alina* den heutigen Doppelpass spielen, haben sich letztes Mal *Meret Wittje* und *Giovanna Hoffmann* gewünscht und den beiden folgende Frage gestellt:

Wer von euch ist die bessere FIFA-Spielerin?

Svenja: vage behauptet: ich! :)

Alina: nach unzähligen Niederlagen neidlos anzuerkennen: eindeutig Svenja und das wird auch immer so bleiben

Was kann Deine Mitspielerin besser als Du?

Pancakes

beim Einkaufen perfekt gereifte Mangos und Avocados aussuchen

Was kannst Du besser als Deine Mitspielerin?

in humorvollen Situationen ernst bleiben

ich bin etwas geduldiger

Mit welchen drei Worten würdest Du Deine Mitspielerin beschreiben?

intelligent, humorvoll, hilfsbereit

selbstreflektiert, energiegeladen, humorvoll

Was darf bei Dir im Kühlschrank nicht fehlen?

Hafermilch, Hummus, geräucherter Tofu

Heidelbeeren, Gemüse, Haferjoghurt

Welche drei Dinge nimmst Du auf eine einsame Insel mit?

Buch, Kaffee, iPad

Kindle, Gitarre und Pancakes, die sich selbstständig wieder auffüllen

Was ist Dein größter Traum?

die Champions League zu gewinnen

die Suche danach läuft gewissenhaft

Worauf bist Du stolz?

Pokalsieg mit Luzern

darauf, dass ich mittlerweile nur noch jedes dritte FIFA-Match gegen Svenja zweistellig verliere

Wenn ich nicht Fußballerin geworden wäre...

würde ich im Büro arbeiten und mehr Kaffeepausen machen als arbeiten :)

würde ich, während ich als Grundschullehrerin im Klassenzimmer säße, die Entscheidung, nicht den Weg als Fußballerin gegangen zu sein, jedenfalls bereuen

Den nächsten Doppelpass sollen **Kim Fellhauer** und **Lisa Karl** spielen...

...und dabei die Frage beantworten:

Wer von euch greift öfter zum Fahrrad anstatt zum Auto?



75
Jahre

Tradition &
Leidenschaft

IST ES WIRKLICH NUR EIN FENSTER?

Ein Fenster lässt das Licht in unser Leben. Es schafft Wärme und Wohlbehagen. Es sorgt für Ruhe und Entspannung. Und es schützt das, was uns wichtig ist. Ein Fenster ist viel mehr, als wir zunächst denken. Aus diesem Grund sollte ein Fenster die höchste Qualität besitzen. Damit Sie lange daran Freude haben.

Unsere ganze Leidenschaft gilt Ihrem Fenster.
Vertrauen Sie Deutschlands großer Fenstermarke: hilzinger.

hilzinger®

Deutschlands große Fenstermarke.

Viel Erfolg in der Saison 2021/2022.



Das hilzinger Team wünscht den Frauen des SC Freiburg sowie allen Fans und Besuchern eine spannende Saison mit fairen Spielen und möglichst vielen Toren für den SC.

hilzinger®
Fenster und Türen

CO-SPONSOR



Als **SC-Juniorin:** zwischen Verein, Schule und Internat

Fällt der Begriff Fußball, denkt man zunächst an schillernde Namen, erfolgreiche Torjäger/innen, große Stadien und spektakuläre Spiele. Doch was viele vergessen, ist, dass jeder Profifußballer und jede Profifußballerin auch mal im Kleinen begonnen haben. Doch wie ist das Leben als SC-Juniorin – irgendwo zwischen Verein, Schule und Internat?



Foto: Achim Keller

Kiara Beck spielt seit 2019 beim Sport-Club, ist mit 15 Jahren nach Freiburg gezogen. „Mir gefällt es sehr gut hier“, sagt die 17-Jährige. „Ich fühle mich mittlerweile in der Umgebung sehr wohl, habe tolle Leute kennengelernt und auch die Stadt ist sehr schön, besonders im Sommer.“ Die Torhüterin erzählt, dass der Verein es ihr leicht gemacht habe, die Mannschaft habe sie schnell integriert. Bevor sie zum Sport-Club wechselte, spielte Kiara in der Jungenmannschaft des SV Zimmern in der Nähe von Rottweil. Der SVZ ist ein Kooperationsverein des Sport-Club, wodurch auch der erste Kontakt nach Freiburg zustande kam. Mittlerweile spielt die Torhüterin eine feste Rolle bei den U20-Frauen, die in der Regionalliga Süd um die Meisterschaft mitspielen. „Wir haben eine tolle Mentalität im Team.

Wir verstehen uns untereinander alle wirklich sehr gut und das sieht man auch auf dem Platz“, erklärt Kiara den sportlichen Erfolg.

Dass sich die junge Torhüterin von der U17 über die U20 entwickelt hat, ist auch SC-Cheftrainer Daniel Kraus aufgefallen. So durfte Kiara in der Wintervorbereitung in der ersten Frauenmannschaft mittrainieren. „Ich war sehr glücklich, meine ersten 45 Minuten in einem Freundschaftsspiel der ersten Mannschaft absolviert zu haben. Ich weiß aber auch, dass ich noch weiterhin hart an mir arbeiten muss. Es ist natürlich eines meiner Ziele, den Sprung in die erste Mannschaft zu schaffen und mich stetig zu entwickeln.“ Das kann Kiara auch bei mehreren DFB-Lehrgängen, zu denen die Jungnationalspielerin eingeladen wird. „Für mich bedeutet es enorm viel, mein Land zu vertreten. Die Lehrgänge sind immer etwas Besonderes und ich freue mich über jede einzelne Nominierung immer sehr. Die Erfahrungen, die man mit der Nationalmannschaft sammelt, bleiben ein Leben lang. Das Größte ist es, die Nationalhymne zu singen.“

Doch das ist nur die eine Seite der Medaille. Denn bei all dem sportlichen Ehrgeiz, den Erfolgen und der Entwicklung mit dem Sport-Club ist Kiara immer noch vor allem eines: Schülerin. Um 7 Uhr klingelt aktuell der Wecker, gegen 8 Uhr geht es dann per Roller zur Schule. „Aktuell schaffe ich es recht gut, Fußball und Schule zu trennen. Das ist mir auch



Foto: Achim Keller



extrem wichtig, damit ich in beiden Bereichen das Bestmögliche erreichen kann“, erzählt Kiara. „Wenn ich auf dem Platz stehe, denke ich nicht darüber nach, was ich nach dem Training noch lernen muss. In diesem Moment zählt nur der Fußball – und andersherum gilt natürlich dasselbe.“ Wenn Kiara um 15 Uhr wieder ins Internat geht, kocht die 17-Jährige und lernt noch eine Stunde, ehe es gegen 17:30 Uhr zum Mannschaftstraining geht. Auf die Frage, wieviel Raum der Fußball in ihrem Leben einnimmt, antwortet sie ohne zu zögern, dass der SC fester Bestandteil in ihrem Leben sei: „Ich würde sagen, dass sich mein Alltag komplett um den SC dreht.“ Sobald sie den Trainingsplan für den aktuellen Monat erhält, legt sie sich alle anderen Termine um die Einheiten herum. „Ich gehe natürlich auch noch gerne zu Spielen der SC-Mannschaften. Ich bin einfach sehr stolz darauf, beim SC spielen zu dürfen und integriere den Sport-Club daher auch fest in mein Leben.“ Daher endet der typische Tag von Kiara in der Regel auch erst um 23 Uhr. Zwei Stunden vorher kehrt sie vom Training zurück ins Internat, macht sich noch etwas zu essen, lernt oder wäscht.

Doch das Leben mit Schule und Fußball hat nicht ausschließlich schillernde Seiten, wie Kiara berichtet. Das Stresslevel ist sehr hoch. Die 17-Jährige besucht die 12. Klasse, muss dementsprechend viel Zeit für Lernen, Hausaufgaben und Klausuren einplanen. „Freizeit habe ich nicht wirklich. Meistens haben wir dienstags einen trainingsfreien Tag. Dort erledige ich dann die Dinge, für die ich sonst weniger Zeit habe“, sagt Kiara und zählt Fahrstunden, Putzen, Einkaufen und Lernen auf. Unterstützung erhält Kiara durch den Verein, die Eliteschule des Fußballs und ihr Internat. „Das hilft mir extrem. Ohne das wäre es nicht möglich, den Sport und die Schule unter einen Hut zu bekommen.“ Hat die Schülerin beim SC Frühtraining, so wird sie von der Schule befreit. Weiß sie nach Prüfungen, dass sie noch mehr Unterstützung beim Lernen braucht, erhält sie von der Schule umgehend Nachhilfe. „Auch wenn wir zu DFB-Lehrgängen eingeladen werden, bekommen wir Aufgaben. Die müssen wir erledigen, damit wir wieder gut vorbereitet zurück in die Schule kommen.“ Da stellt sich die obligatorische Frage, wie oft man als SC-Spieler in der Schule von den Mitschüler/innen angesprochen wird. Die erstaunliche Antwort: „Fast nie! Mit meinen Freunden unterhalte ich mich natürlich ab und zu über das Training oder über das letzte Spiel. Ich bin sehr froh, dass sie mich voll unterstützen.“

Niklas Batsch







hadenova

OVa
Energie. Tag für Tag

Kader 21/22



1 Lena Nuding



6 Einsätze
0 Eing.
0 Ausg.
0 Tore
0 Vorlage
0 Scorerp.
0 Gelb
0 Gelb-Rot
0 Rot

TOR | Geb.: 18.02.1993
Nat.: D | Im Verein seit: 2018
Vorher: MSV Duisburg

2 Lisa Karl



17 Einsätze
1 Eing.
2 Ausg.
0 Tore
1 Vorlage
1 Scorerp.
3 Gelb
0 Gelb-Rot
0 Rot

ABWEHR | Geb.: 15.01.1997
Nat.: D | Im Verein seit: 2012
Vorher: TSV Crailsheim

3 Alina Axtmann



0 Einsätze
0 Eing.
0 Ausg.
0 Tore
0 Vorlage
0 Scorerp.
0 Gelb
0 Gelb-Rot
0 Rot

ABWEHR | Geb.: 25.06.2005
Nat.: D | Im Verein seit: 2020
Vorher: SC Freiburg Juniorinnen

4 Meret Wittje



16 Einsätze
6 Eing.
5 Ausg.
0 Tore
0 Vorlage
0 Scorerp.
2 Gelb
0 Gelb-Rot
0 Rot

MITTELFELD | Geb.: 10.07.1999
Nat.: D | Im Verein seit: 2019
Vorher: VfL Wolfsburg

5 Kim Fellhauer



11 Einsätze
8 Eing.
3 Ausg.
1 Tore
0 Vorlage
1 Scorerp.
2 Gelb
0 Gelb-Rot
0 Rot

ABWEHR | Geb.: 21.01.1998
Nat.: D | Im Verein seit: 2014
Vorher: 1. FC Saarbrücken

9 Janina Minge



17 Einsätze
0 Eing.
0 Ausg.
2 Tore
1 Vorlage
3 Scorerp.
1 Gelb
0 Gelb-Rot
0 Rot

MITTELFELD | Geb.: 11.06.1999
Nat.: D | Im Verein seit: 2015
Vorher: FC Wangen

10 Riola Xhemaili



15 Einsätze
4 Eing.
9 Ausg.
0 Tore
4 Vorlage
4 Scorerp.
3 Gelb
0 Gelb-Rot
0 Rot

MITTELFELD | Geb.: 05.03.2003
Nat.: CH | Im Verein seit: 2021
Vorher: FC Basel (SUI)

11 Hasret Kayicki



14 Einsätze
1 Eing.
6 Ausg.
9 Tore
0 Vorlage
9 Scorerp.
1 Gelb
0 Gelb-Rot
1 Rot

ANGRIFF | Geb.: 06.11.1991
Nat.: D | Im Verein seit: 2011
Vorher: FCR 2001 Duisburg

12 Rafaela Borggräfe



11 Einsätze
0 Eing.
0 Ausg.
0 Tore
0 Vorlage
0 Scorerp.
0 Gelb
0 Gelb-Rot
0 Rot

TOR | Geb.: 05.03.2000
Nat.: D | Im Verein seit: 2014
Vorher: SC Freiburg Juniorinnen

13 Svenja Fölmlli



16 Einsätze
2 Eing.
10 Ausg.
3 Tore
3 Vorlage
6 Scorerp.
0 Gelb
0 Gelb-Rot
0 Rot

ANGRIFF | Geb.: 19.08.2002
Nat.: CH | Im Verein seit: 2021
Vorher: FC Luzern

14 Lina Bürger



0 Einsätze
0 Eing.
0 Ausg.
0 Tore
0 Vorlage
0 Scorerp.
0 Gelb
0 Gelb-Rot
0 Rot

MITTELFELD | Geb.: 07.10.1995
Nat.: D | Im Verein seit: 2020
Vorher: TSG Hoffenheim

16 Greta Stegemann



13 Einsätze
5 Eing.
5 Ausg.
0 Tore
0 Vorlage
0 Scorerp.
2 Gelb
0 Gelb-Rot
0 Rot

ABWEHR | Geb.: 12.02.2001
Nat.: D | Im Verein seit: 2016
Vorher: SC Freiburg Juniorinnen

17 Erëleta Memeti



16 Einsätze
1 Eing.
8 Ausg.
5 Tore
2 Vorlage
7 Scorerp.
0 Gelb
0 Gelb-Rot
0 Rot

ANGRIFF | Geb.: 30.06.1999
Nat.: KVV | Im Verein seit: 2020
Vorher: VfL Wolfsburg

18 Lisa Kolb



8 Einsätze
7 Eing.
1 Ausg.
1 Tore
0 Vorlage
1 Scorerp.
1 Gelb
0 Gelb-Rot
0 Rot

ANGRIFF | Geb.: 04.05.2001
Nat.: AUT | Im Verein seit: 2021
Vorher: USV Neulengbach

19 Jobina Lahr



0 Einsätze
0 Eing.
0 Ausg.
0 Tore
0 Vorlage
0 Scorerp.
0 Gelb
0 Gelb-Rot
0 Rot

ABWEHR | Geb.: 19.10.1991
Nat.: D | Im Verein seit: 2012
Vorher: Lokomotive Leipzig

20 Jana Vojteková



16 Einsätze
3 Eing.
10 Ausg.
3 Tore
3 Vorlage
6 Scorerp.
3 Gelb
0 Gelb-Rot
0 Rot

ABWEHR | Geb.: 12.08.1991
Nat.: SVK | Im Verein seit: 2019
Vorher: SC Sand

21 Samantha Steuerwald

16 Einsätze
1 Eing.
2 Ausg.
1 Tore
0 Vorlage
1 Scorerp.
2 Gelb
0 Gelb-Rot
0 Rot

ABWEHR | Geb.: 11.10.1998
Nat.: D | Im Verein seit: 2020
Vorher: SV Werder Bremen

22 Luisa Wensing

10 Einsätze
5 Eing.
2 Ausg.
0 Tore
0 Vorlage
0 Scorerp.
0 Gelb
0 Gelb-Rot
0 Rot

ABWEHR | Geb.: 08.02.1993
Nat.: D | Im Verein seit: 2020
Vorher: SV Werder Bremen

23 Marie Müller

13 Einsätze
2 Eing.
10 Ausg.
1 Tore
2 Vorlage
3 Scorerp.
2 Gelb
0 Gelb-Rot
0 Rot

MITTELFELD | Geb.: 25.07.2000
Nat.: D | Im Verein seit: 2016
Vorher: SC Freiburg Juniorinnen

24 Melina Reuter

1 Einsätze
1 Eing.
0 Ausg.
0 Tore
0 Vorlage
0 Scorerp.
0 Gelb
0 Gelb-Rot
0 Rot

ANGRIFF | Geb.: 20.12.2005
Nat.: D | Im Verein seit: 2020
Vorher: SC Freiburg Juniorinnen

25 Victoria Ezebinuyo

0 Einsätze
0 Eing.
0 Ausg.
0 Tore
0 Vorlage
0 Scorerp.
0 Gelb
0 Gelb-Rot
0 Rot

ABWEHR | Geb.: 28.01.2002
Nat.: D | Im Verein seit: 2016
Vorher: SC Freiburg Juniorinnen

27 Giovanna Hoffmann

10 Einsätze
9 Eing.
1 Ausg.
1 Tore
1 Vorlage
2 Scorerp.
0 Gelb
0 Gelb-Rot
0 Rot

ANGRIFF | Geb.: 20.09.1998
Nat.: D | Im Verein seit: 2020
Vorher: SV Werder Bremen

28 Cora Zicai

8 Einsätze
7 Eing.
1 Ausg.
0 Tore
0 Vorlage
0 Scorerp.
1 Gelb
0 Gelb-Rot
0 Rot

ANGRIFF | Geb.: 29.11.2004
Nat.: D | Im Verein seit: 2017
Vorher: SC Freiburg Juniorinnen

30 Alina Bantle

1 Einsätze
1 Eing.
0 Ausg.
0 Tore
0 Vorlage
0 Scorerp.
0 Gelb
0 Gelb-Rot
0 Rot

MITTELFELD | Geb.: 06.06.2000
Nat.: D | Im Verein seit: 2014
Vorher: SC Freiburg Juniorinnen

31 Mia Büchele

12 Einsätze
9 Eing.
3 Ausg.
1 Tore
1 Vorlage
2 Scorerp.
0 Gelb
0 Gelb-Rot
0 Rot

MITTELFELD | Geb.: 07.10.2003
Nat.: D | Im Verein seit: 2018
Vorher: SC Freiburg Juniorinnen

32 Jule Baum

0 Einsätze
0 Eing.
0 Ausg.
0 Tore
0 Vorlage
0 Scorerp.
0 Gelb
0 Gelb-Rot
0 Rot

TOR | Geb.: 16.12.1999
Nat.: D | Im Verein seit: 2021
Vorher: SC Sand

**Birgit Bauer-Schick Daniel Kraus Philo König Yuki Shigemura Daniel Fleiner Ingo Zschau Hannes Muehl**

MANAGERIN
Geb.: 05.06.1964
Im Verein seit: 1990



TRAINER
Geb.: 11.05.1984
Im Verein seit: 2019



ASS. TRAINER
Geb.: 22.05.1996
Im Verein seit: 2022



ASS. TRAINER
Geb.: 13.09.1989
Im Verein seit: 2018



VIDEO
Geb.: 01.08.1988
Im Verein seit: 2019



TW-TRAINER
Geb.: 05.09.1972
Im Verein seit: 2020



ATHLETIKTRAINER
Geb.: 24.03.1997
Im Verein seit: 2018

Dr. Lisa Bode Dr. Markus Siegel Matthias Rosa Johannes Blume Melanie Bauer Timm Weiner Niklas Batsch

**MANNSCHAFTS-
ÄRZTIN**
Geb.: 03.05.1989
Im Verein seit: 2017



**MANNSCHAFTS-
ARZT**
Geb.: 14.05.1989
Im Verein seit: 2018



PHYSIOTHERAPEUT
Geb.: 12.06.1985
Im Verein seit: 2018



PHYSIOTHERAPEUT
Geb.: 24.07.1976
Im Verein seit: 2010



TEAMBETREUERIN
Geb.: 03.07.1971
Im Verein seit: 1993



GESCH.STELLE
Geb.: 24.12.1997
Im Verein seit: 2020



PRESSE
Geb.: 18.04.1998
Im Verein seit: 2021

Historischer Heimsieg gegen Jena

Die Frauen-Bundesliga-Mannschaft des Sport-Club feierte vor zwei Wochen den ersten Heim-sieg der Vereinsgeschichte im Dreisamstadion, das Spiel gegen Jena endete 7:1. Der SC machte schnell deutlich, wer das Spiel im Dreisamstadion bestimmen sollte, doch nach einem Eckball traf Lisa Gora zur überraschenden Führung für Carl Zeiss (8.). In der 35. Minute wendete sich dann das Blatt: Der SC eroberte durch Riola Xhemaili den Ball, Ereleta Memeti umkurvte mit dem Spielgerät die FC-Keeperin und traf zum umjubelten 1:1-Ausgleich (35.). Anschließend ging es Schlag auf Schlag. Nur zwei Minuten später durften die 518 Zuschauerinnen und Zuschauer erneut jubeln. Wieder war es Memeti, die einen Steckpass von Riola Xhemaili erreichte und im Anschluss erneut Inga Schuldt umdribbelte – es stand 2:1 für die Freiburgerinnen. Deutlich wurde es bereits in der 41. Minute als Jana Vojteková auf 3:1 nach Vorlage von



Foto: Achim Keller



Foto: Achim Keller

Lisa Karl erhöhte. Damit ging es allerdings noch nicht in die Pause, da Marie Müller noch auf 4:1 stellen sollte (42.).

Nach der Pause dauerte es erneut, bis der SC konsequent zum Abschluss kommen sollte. Janina Minge schickte mit einem weiten Ball Hasret Kayikci auf die Reise, die in der 71. Spielminute zum 5:1 traf. Auch in jener Halbzeit fielen die Tore in kurzem Abstand: Schon drei Minuten später klingelte es erneut im Jenaer Tor. Nach einem Freistoß von Jana Vojteková köpfte Janina Minge Richtung Torlinie, auf der noch eine Gegenspielerin versuchte zu klären, den Ball aber auch nicht mehr vor dem Einschlag verhindern konnte. Riola Xhemaili gelang an diesem Nachmittag der Vorlagen-Hattrick: In der 76. Minute steckte die Schweizer Nationalspielerin auf die eingewechselte Lisa Kolb durch, die Inga Schuldt zum 7:1 tunnelte und ihr erstes Bundesliga-Tor erzielte.

EUROPA PARK®



**EINE REISE.
VIELE ZIELE.**

2 PARKS
1 ERLEBNIS-RESORT
JETZT URLAUB
BUCHEN!

 **RULANTICA**




tickets.europapark.de
Tickets mit Übernachtung unter
europapark.de/reservierung

© MackMedia Brands
Mack
INTERNATIONAL

SC-Frauen *drehen* Partie in der Nachspielzeit



Foto: Niklas Batsch

Es war ein spektakulärer Auswärtssieg, den rund 30 SC-Fans mit der Mannschaft in Leverkusen feiern konnten. Zur Pause lagen die SC-Frauen noch 0:2 hinten, in der zweiten Hälfte kam die Mannschaft von Daniel Kraus zum Ausgleich und erzielte in der letzten Sekunde der Nachspielzeit den Siegtreffer. Nach einem Steckpass erzielten die Gastgeberinnen schon früh das 1:0 nach einem Absprachefehler zwischen Luisa Wensing und Rafaela Borggräfe. Die 235 Zuschauerinnen und Zuschauer sahen in der ersten Halbzeit kein besonders attraktives Spiel, das in der 40. Minute fast schon vorentschieden schien: Friedrich traf per direkt verwandeltem Freistoß, der leicht abgefälscht wurde, zum 2:0 für Leverkusen.

Doch der Sport-Club zeigte Mentalität und Moral und kam perfekt aus der Halbzeit: Giovanna Hoffmann erzielte ihr erstes Bundesliga-Tor für den SC: Aus gut 25 Metern zog die Stürmerin ab und nagelte den Ball in den rechten oberen Knick (49.). Daraufhin erhöhte der Sport-Club mehr und mehr den Druck, wollte unbedingt zum Ausgleich kommen. In der 56. Minute wurde schließlich Giovanna Hoffmann im Strafraum gefoult, es gab Elfmeter für den SC. Diesen verwandelte Hasret Kayıkcı

mit etwas Glück, der Ball kugelte vom Innenpfosten ins Gehäuse zum 2:2. Kurz vor Schluss schienen sich fast alle Akteurinnen auf das Endergebnis eingelassen zu haben, ehe der SC noch einen Angriff startete. Der Ball landete bei Ereleta Meteti, die zu Giovanna Hoffmann abspielte. Ihr Schuss wurde noch pariert, den Nachschuss versenkte die mitgelaufene Jana Vojteková aus kurzer Distanz zum umjubelten Siegtor.



Foto: Niklas Batsch



Ehrlichkeit und Vertrauen ...

... für rundum perfekte Ergebnisse.



Transparenz. Bei WeberHaus fester Bestandteil der Bauberatung.
Und einer der Gründe für die nachhaltige Begeisterung von über
38.000 Kunden.

[weberhaus.de](https://www.weberhaus.de)



WeberHaus
Die Zukunft leben

U20 gewinnt Topspiel gegen den KSC

Es war ein spannendes Topspiel in der Regionalliga Süd, in dem sich der Sport-Club durchgesetzt hat und in der Tabelle am KSC vorbeigezogen ist. „Es war ein schweres Spiel. Aber wir sind gut reingekommen und konnten sofort unser Angriffsspiel aufziehen“, sagte Trainer Amin Jungkeit. Der SC startete gut und hätte schon nach fünf Minuten führen müssen, tat dies dann aber nach zehn Minuten, als Anne Rotzinger das verdiente 1:0 erzielte. In der 21. Minute legte Jule Bianchi nach einer Standardsituation das 2:0 nach und erst dann kamen auch die Gastgeberinnen besser ins Spiel. Fabien Eichler erzielte mit der ersten KSC-Chance noch vor dem Seitenwechsel den Anschlusstreffer (34.). Aber der SC kam gut aus der Pause zurück und legte innerhalb von fünf Minuten (43., 48.) die Tore drei und vier nach. Victoria Ezebinyuo und Mona Gellert waren die beiden Torschützinnen. Die komfortable Führung wackelte, weil Karlsruhe noch einmal auf 3:4 herankam. Die Südbadenerinnen wussten damit aber gut umzugehen und setzten in der 83. Minute den Lucky Punch, als Ezebinyuo mit ihrem zweiten Treffer das 5:3 er-

zielte. „Wir haben verdient gewonnen, weil wir viel mehr fürs Spiel getan haben. Ich bin sehr stolz auf die Mannschaft und den Auftritt in Karlsruhe“, freute sich Jungkeit, dessen Team nun auf Platz zwei hinter Eintracht Frankfurt liegt.

Am vergangenen Wochenende traf die U20 schließlich zu Hause auf Kickers Offenbach, gewann 3:1 und übernahm vorerst die Tabellenführung. Die Tore für den SC erzielten Ines Husic (2.), Nicole Eckerle (16.) und Anne Rotzinger (22.). Die nächste Partie steht dann bei der zweiten Mannschaft des SC Sand an. Anstoß in Sand ist am 03. April um 14 Uhr.

Das Spiel der **U17**-Juniorinnen bei Eintracht Frankfurt wurde aufgrund von Corona abgesetzt. Weiter geht es voraussichtlich am 16. April beim SC Dornbirn, Anstoß ist um 14 Uhr.

Das Spiel der **U15** gegen den Hegauer FV II wurde abgesagt. Die nächste Partie absolvieren die U15-Juniorinnen am Samstag, 26. März, um 14 Uhr im Schönbergstadion gegen JFV Freiburg-Ost.



Du spielst für Sport und Vereine. Und für dich.

Lotto Baden-Württemberg: für alle ein Gewinn.
Denn ein Teil des Spieleinsatzes wird verwendet, um
Teams, Talente und deren Sportstätten zu unterstützen.
Pro Jahr kommen so fast 60 Millionen Euro für den Spitzen-
und Breitensport in Baden-Württemberg zusammen.

MEHR AUF
LOTTO-BW.DE

 **LOTTO**
Baden-Württemberg



Teilnahme ab 18! Glücksspiel kann süchtig machen. Infos und Hilfe unter:
lotto-bw.de, bzga.de oder BZgA 0800/137 27 00 (kostenlos und anonym).

Theresa Merk wird ab Sommer **Cheftrainerin** der **SC-Frauen**



Foto: Niklas Batsch

Theresa Merk (32) wird ab der kommenden Saison Cheftrainerin der Frauen-Bundesliga-Mannschaft des SC Freiburg.

Bereits im Januar war klar, dass Daniel Kraus nicht über den Sommer hinaus Trainer der SC-Frauen sein wird. Seine Nachfolgerin heißt Theresa Merk und wechselt vom Grasshopper Club Zürich an die Dreisam. Die gebürtige Ravensburgerin verfügt über die UEFA-Pro-Lizenz und trainiert seit vergangenem Sommer den Schweizer Erstligisten, der aktuell um die Meisterschaft der Women's Super League mitspielt. Zuvor war die 32-Jährige als Co-Trainerin beim VfL Wolfsburg tätig und wurde mit den Wölfinnen Meister (2020), Pokalsieger (2020 und 2021) und stand mit ihnen im Champions League-Finale (2020).

„Ich freue mich sehr, dass wir Theresa Merk für die Position der Cheftrainerin gewinnen konnten. Theresa kann trotz ihres jungen Alters auf viel Erfahrung bei ambitionierten Klubs zurückblicken. Sie bringt Wissen aus der deutschen und der schweizerischen Liga

mit und kennt die süddeutsche Region“, so SC-Abteilungsleiterin Birgit Bauer-Schick. „Wir freuen uns alle darauf, ein neues Kapitel am Dreisamstadion zu schreiben.“

„Für mich war nach den Gesprächen schnell klar, dass ich die Aufgabe als Cheftrainerin des SC übernehmen möchte. Es gab schon immer eine regionale Verbundenheit nach Freiburg, der Verein steht für gute und nachhaltige Arbeit. Das Image dieses bodenständigen Vereins stimmt mit meinen Fußballwerten überein“, sagt Theresa Merk selbst. „Die strukturellen Bedingungen mit dem Umzug ins Dreisamstadion waren für mich ebenfalls entscheidend, ich sehe hier großes Entwicklungspotential. Und allen voran ist die Mannschaft mit erfahrenen und jungen Spielerinnen sehr interessant. Ich freue mich auf die neue, reizvolle Aufgabe.“

Über die Vertragsinhalte wurde Stillschweigen vereinbart. Herzlich willkommen beim Sport-Club, Theresa, und viel Erfolg!



ZIEMLICH BESTE PARTNER



badenova
Energie. Tag für Tag

WeberHaus
 Die Zukunft leben

EUROPA PARK

11TEAMSPO RTS |

LOTTO
 Baden-Württemberg

Sparkasse

Druckerei
Furtwängler
 GmbH & Co. KG
www.druckerei-furtwaengler.de

hilzinger
 Fenster und Türen

Mehr Informationen auf www.scfreiburg.com/teams/frauen/sponsoren

Lena Nuding verlängert ihren Vertrag



Foto: Achim Keller

Lena Nuding (29) hat ihren Vertrag beim SC Freiburg verlängert. Nuding spielt seit 2018 beim Sport-Club und kommt in dieser Saison auf sechs Startelf-Einsätze. Die Torhüterin wechselte vor vier Jahren von Duisburg nach Freiburg. „Ich freue mich, dass Lena ihren Vertrag beim Sport-Club verlängert hat und unser Torhüterinnen-Trio somit zusammenbleibt. Sie ist mit ihrer Erfahrung ein wichtiger Baustein im Team und wird die Konkurrenz-Situation auf ihrer Position hochhalten“, sagt SC-Abteilungsleiterin Birgit Bauer-Schick. Lena Nuding äußerte sich wie folgt: „Unser Team hat noch sehr viel mehr Potenzial als wir gerade abrufen. Ich möchte meinen Teil dazu beitragen, dass wir das erreichen können. Außerdem haben wir jetzt unglaublich gute Trainingsbedingungen, für die viele Menschen im Verein gekämpft haben. Da geht man natürlich mit einem ganz anderen Gefühl ins Training.“ Über die Vertragsinhalte wurde Stillschweigen vereinbart.

„FFBL – Der Talk“ mit **Hasret Kayikci**

Das Freiburger ‚Urgestein‘ Hasret Kayikci ist zu Gast bei „FFBL - Der Talk“. Die Online-Talkshow wird von Magenta Sport produziert und regelmäßig vor den Spieltagen der FLYER-ALARM Frauen-Bundesliga ausgestrahlt. Im 20minütigen Gespräch mit Moderator Martin Piller sowie Expertin und Ex-Mitspielerin Julia Simic spricht Hasret Kayikci über die Bundesliga, den Sport-Club und das Dreisamstadion. Dabei geht es nicht nur um ihre sportlichen Erfolge, ihre gute Torquote und den Umzug der SC-Frauen an die Schwarzwaldstraße, sondern auch um die SC-Kapitänin abseits des Spielfelds. Was hat es auf sich mit alten Simic-Plakaten? Woher stammen die Kochkünste der Stürmerin? Und was sagen ehemalige SC-Kickerinnen über ihre Ex-Mitbewohnerin? Das alles gibt's im sympathischen und äußerst unterhaltsamen Talk kostenlos auf YouTube zu erfahren: bit.ly/kayikci-talk



Foto: Niklas Batsch

ABHEBEN MIT ELFEN #8

JETZT AM KIOSK UND UNTER
ELFEN-MAGAZIN.COM

NEU!



   **ELFEN_MAGAZIN**

MAGAZIN FÜR FUSSBALL, SPORT, LIFESTYLE, BUSINESS



SPEEDFLOW

**WELCOME TO
SPEEDFULNESS**

ADIDAS.DE/X

bwin



**Zwischen drum
bängen und drauf
setzen.**

100€
Joker-Wette

Jetzt wetten



**OFFIZIELLER
PARTNER**

18+

Glücksspiel birgt Suchtrisiken. Hilfe unter gluecksspielhilfe.de

Frauen I | Flyeralarm Frauen-Bundesliga

Mannschaft	Sp	S	U	N	Tore	Pkt.
1. VfL Wolfsburg	17	14	2	1	50:12	44
2. FC Bayern München	17	14	1	2	62:12	43
3. Turbine Potsdam	17	11	3	3	48:21	36
4. Eintracht Frankfurt	17	11	1	5	36:21	34
5. TSG Hoffenheim	17	9	4	4	42:27	31
6. SC Freiburg	17	7	2	8	30:30	23
7. Bayer 04 Leverkusen	17	6	3	8	28:34	21
8. 1. FC Köln	17	5	4	8	20:40	19
9. SGS Essen	17	3	4	10	18:28	13
10. Werder Bremen	17	3	4	10	7:40	13
11. SC Sand	17	2	2	13	10:33	8
12. FC Carl Zeiss Jena	17	1	2	14	8:61	5

U17 | B-Juniorinnen Bundesliga Süd

Mannschaft	Sp	S	U	N	Tore	Pkt.
1. Eintracht Frankfurt	17	14	2	1	53:11	44
2. TSG Hoffenheim	18	14	2	2	46:12	41
3. SC Freiburg	15	12	1	2	63:6	37
4. SV Alberweiler	15	9	0	6	33:24	27
5. FC Bayern München	15	6	5	4	25:14	23
6. SC Dettelheim	18	6	5	7	21:23	23
7. TSV Crailsheim	17	6	5	6	28:36	23
8. VfL Sindelfingen	16	6	4	6	27:25	22
9. 1. FC Donzdorf	15	4	2	9	16:39	14
10. SpVgg Greuther Fürth	16	3	2	11	13:43	11
11. FSV Hessen Wetzlar	18	1	3	14	15:60	6
12. TSV Augsburg	18	1	3	14	10:57	6

Frauen II | Regionalliga Süd

Mannschaft	Sp	S	U	N	Tore	Pkt.
1. SC Freiburg II	9	6	1	2	27:16	19
1. Eintracht Frankfurt III	9	6	1	2	27:16	19
2. Karlsruher SC	9	6	0	3	17:14	18
4. TSV Jahn Calden	9	5	1	3	17:13	16
5. FSV Hessen Wetzlar	9	3	3	3	15:13	12
6. Kickers Offenbach	9	3	0	6	13:17	9
7. SC Sand 2	9	3	0	6	8:16	9
8. SV Gläserzell	9	1	0	8	6:25	3

U15 | B-Juniorinnen Landesliga Nord

Mannschaft	Sp	S	U	N	Tore	Pkt.
1. SC Freiburg 2	8	7	0	1	32:4	21
2. Hegauer FV 2	8	5	1	2	21:11	16
3. JFV Freiburg-Ost	8	5	1	2	17:12	16
4. SV Dogern	9	2	0	7	9:28	6
5. SF Eintracht Freiburg	9	1	0	8	5:29	3



scfreiburg
FRAUEN & MÄDCHEN

Impressum**Herausgeber:**

Sport-Club Freiburg 1904 e.V.
Abteilung Frauenfußball
Schwarzwaldstraße 193
79117 Freiburg

V.i.S.d.P.: Birgit Bauer-Schick

Sport-Club Freiburg e.V.
Abteilung Frauenfußball
Schwarzwaldstraße 193
79117 Freiburg

Redaktion: Niklas Batsch

Anzeigen: Birgit Bauer-Schick,
Katharina Gutmann, Carolin Schmid

Mitarbeit: Birgit Bauer-Schick,
1. FFC Turbine Potsdam, Lisa Karl,
Svenja Fölmli, Alina Bantle, Isabel Betz,

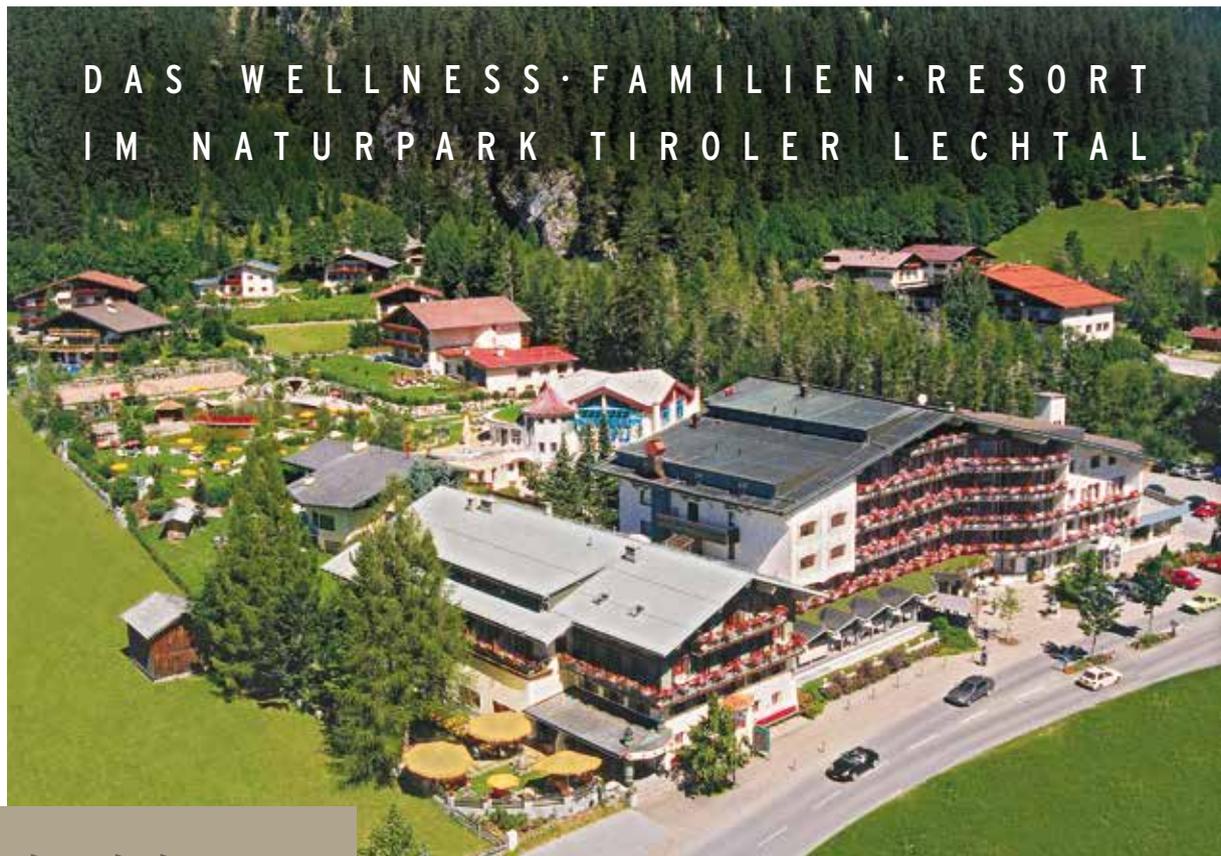
Fotos: Florian Bilger, Achim Keller,
SC Freiburg, 1. FFC Turbine Potsdam,
Niklas Batsch

Satz & Gestaltung: Jennifer Tobian

Druck:

Druckerei Furtwängler GmbH & Co. KG
Robert-Bosch-Str. 10, 79211 Denzlingen

So richtig Lust auf Urlaub...



Tirol erleben. Lechtal fühlen.

Inmitten des Naturparks Tiroler Lechtal liegt das Hotel Alpenrose. Wie die Natur, so verfügt auch das großzügige Resort über ein vielfältiges Freizeit- und Sportangebot. Gemütliches Wohnen mit Vier-Stern-Superior-Komfort, kulinarischer Hochgenuss und ganz viel Wohlfühl-atmosphäre. Im Wellness-Schlössl erwartet Sie ein Verwöhnprogramm erster Klasse. Freuen Sie sich schon jetzt auf Entspannung pur!



★★★★S
Alpenrose
LECHTAL · TIROL

Familie Baldauf
A-6652 Elbigenalp · Lechtal · Tirol
Tel. +43 - 56 34 - 66 51 · info@alpenrose.net
www.Alpenrose.NET



**NUR BEI
MAGENTA
SPORT**

MAGENTA SPORT

**JETZT DEN SC FREIBURG
LIVE ERLEBEN.
ALLE SPIELE DER FLYERALARM
FRAUEN-BUNDESLIGA LIVE!**



ERLEBEN, WAS VERBINDET.

www.magentasport.de